

Ltd. KVD Allroggen kündigte eine Veranstaltung am 13.12.12 an, bei der Zuwanderinnen, die eine Lizenz zur Übungsleiterin im Sportbereich erworben hätten, wegen ihrer besonderen Rolle bei der „Integration durch Sport“ vom Landrat ausgezeichnet würden. Initiiert und organisiert habe diese Veranstaltung die Fachstelle Integration.

Ebenso sei von der Fachstelle Integration für die Frauenzentren in Troisdorf, Bad Honnef und Königswinter ein Merkblatt zum Gewaltschutzgesetz in den Sprachen Russisch, Polnisch, Türkisch und Persisch verfasst worden.

Die Arbeit der Frauenzentren bekannt zu machen und den Zugang zu den Angeboten dort – möglichst niederschwellig- zu ermöglichen, sei ein wichtiges Ziel der Fachstelle Integration.

Weiterhin warb Ltd. KVD Allroggen für den Besuch der vom **23.04.13 bis 03.05.13** stattfindende multimediale Wanderausstellung „**Anders? - Cool!**“, die in Zusammenarbeit zwischen der Fachstelle Integration und den Jugendmigrationsdiensten initiiert worden sei. Die offizielle Eröffnung durch den Landrat finde am **23.04.13 um 16.00 Uhr** statt.

Daneben machte er auf ein Projekt des Kreisgesundheitsamtes in den Kindertageseinrichtungen des Kreises aufmerksam und wies auf die den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegebene Broschüre hin. Es handle sich um eine Qualifizierungsmaßnahme mit einem eigenen Zertifikat „Gesunde Kindertagesstätte“, welche in Anlehnung an die Gesundheitsförderungsaktion „GUT-DRAUF“ ins Leben gerufen worden sei. Die Fachleute des Vereins kivi überprüften im Auftrag des Gesundheitsamtes die in den Kindertageseinrichtungen erarbeiteten Qualitätsstandards. In diesem Zusammenhang erinnerte Ltd. KVD Allroggen auch daran, dass die psychische Gesundheit der Erzieherinnen ein wichtiger Aspekt sei, da diese einer hohen Belastung ausgesetzt seien. Aus diesem Grund sei man auch bemüht, im Rahmen des Themas „Gesundheitsförderung“ für Entlastung zu sorgen.

Im Anschluss informierte Ltd. KVD Liermann über den aktuellen Sachstand bezüglich des an die Verwaltung erteilten Arbeitsauftrages zum Thema „Betreuung von (Klein-) Kindern in Pflegeberufen“. Er berichtete über die Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum „Frau und Beruf“, welches zur Wirtschaftsförderung des Kreises gehört. Dieses habe gemeinsam mit der Alanus-Hochschule eine Veranstaltung zum Thema „Familienfreundliche Arbeitszeiten“ für Mitte Januar 2013 vorbereitet.